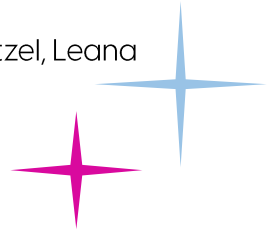


# MATERIALSAMMLUNG

zur Inszenierung ALLES LÜGE?! am Jungen Theater Bremerhaven.  
Verfasst von HKS-Studierenden (Studiengang: Tanz und Theater im Sozialen) in Kooperation mit dem Stadttheater Bremerhaven

Redaktion: Ole Bramstedt, Lotte Hebach, Greta Menzfeldowski, Nickolas Pretzel, Leana Wienand



## Inhalt

Zum Stück.....	1
Zum Thema Lügen.....	2
Spielanleitungen.....	2
Kreative Ideen.....	4
Anregungen zur Nachbereitung.....	5

## Zum Stück

Das Theaterstück *Alles Lüge?!* beleuchtet das Thema Lügen auf eine vielfältige Weise. In Form einer Spielshow werden wir von einem Moderator begrüßt, der uns einlädt, ein Spektakel mitzuerleben, in welchem es einzig und alleine ums Lügen geht. Er selbst begleitet uns durch das gesamte Stück und wird zum Spielleiter. In den schnell aufeinanderfolgenden Spielen – deren willkürliche Regeln der Moderator und Spielleiter selbst aufstellt – geht es darum, den besten Lügner bzw. die beste Lügnerin aller Zeiten zu finden. Wie dehnbar der Lügen-Begriff sein kann, zeigt uns auch der Moderator, der seine eigenen Spielregeln bisweilen sehr kreativ auslegt.

In mehreren Runden treten jeweils zwei Spieler:innen gegeneinander an. Hier sehen wir eine Reihe an unterschiedlichen Figuren – von Sandy Cupcake über den Außerirdischen Bobby bis hin zu dem Zirkusartisten Simon. Insgesamt treten sieben verschiedene Figuren auf, die alle von den drei JUB-Spieler:innen gespielt werden. Bei der Inszenierung gibt es zwei Besonderheiten: die Spielenden improvisieren ganze Passagen und das Publikum wird stark miteinbezogen.

Das Stück hat eine Länge von ca. 60 Minuten ohne Pause und ist ab 5 Jahren. Auf der Website des Stadttheaters Bremerhaven gibt es eine Audioeinführung sowie Texte übers Lügen im Programmheft.

## Zum Thema Lügen

Für mehr Infos zum Thema Lügen bei Kindern

- <https://www.familiencouch.com/wann-beginnen-kinder-zu-luegen/>
- <https://eltern-held.de/wenn-dein-kind-luegt-was-dahinterstecken-kann/>

Das Sprichwort „Einen Bären aufbinden“ einfach erklärt

- <https://www1.wdr.de/radio/wdr2/themen/frag-doch-mal-die-maus/baeren-aufbinden-108.html>

Literatur- und Lektüretipps zum Thema Lügen

- Erich Kästner: Münchhausen, Artrium Verlag 2018. (Altersempfehlung: 6–8 Jahre)
  - in der Stadtbücherei Bremerhaven: <https://www.stadtbibliothek-bremerhaven.de/Permalink.aspx?id=O126482>
- Carlo Collodi: Pinocchio. Der Kinderbuch-Klassiker als farbig illustrierte Nacherzählung (Altersempfehlung: ab 5 Jahren), Loewe Verlag 2016.
  - in anderer Ausgabe in der Stadtbücherei Bremerhaven: <https://www.stadtbibliothek-bremerhaven.de/Permalink.aspx?id=O320464>
- Käpt'n Blaubärs Gutenachtgeschichten, nach Walter Moers erzählt von Bernhard Lassahn, Ravensburger 1997 (Altersempfehlung: ab 6 Jahren)
  - in der Stadtbücherei Bremerhaven: <https://www.stadtbibliothek-bremerhaven.de/Permalink.aspx?id=O320464>

Gesellschaftsspiele zum Thema Lügen

- Mogel Motte
- Kakerlakenpoker
- Schummel Hummel
- UNO LAIRS (für Kinder ab 7)



## Spielanleitungen

### Spiel 1: Ich mache ... Was machst du?

Bildet einen Kreis. Eine Person startet mit einer Bewegung und benennt diese mit den Worten „Ich (mache) ...“ und gibt die Bewegung weiter an die nächste Person mit der Frage „Was machst du?“, die die Bewegung dann wieder mit „Ich mache ...“ umbenennen muss.

Aber Achtung! Die Bewegung muss bei jeder Person die gleiche Bewegung bleiben, aber einen anderen Namen haben.

Beispiel: (Bewegung: große Winkbewegung)

Person 1: „Ich winke meinen Freund\*innen zum Abschied, (zu Person 2) was machst du?“

Person 2: „Ich putze die Tafel/Scheiben, (zu Person 3) was machst du?“

### Spiel 2: Imposter (eher für große Kinder)

Alle Spieler:innen, außer dem Imposter, erhalten denselben Begriff. Während die Gruppe versucht, die schwindelnde Person zu entlarven, muss die Person, die der Imposter ist, versuchen, unbemerkt zu bleiben und das geheime Wort herauszufinden. Reihum beschreibt jede:r den Begriff mit nur einem Wort. Der Imposter kennt das Wort nicht. Die Person muss gut zuhören und versuchen, einen Begriff zu wählen, der unauffällig klingt und zu den Beschreibungen der anderen passt. Nach der Runde wird diskutiert und abgestimmt: Wer ist der Imposter?

Beispiel: Apfel

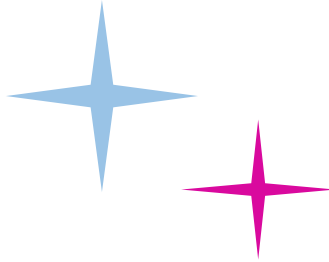
Person 1: „rot“

Person 2: „fruchtig“

Person 3: „grün“

Person 4. (Imposter): „lecker“ (Nutzt ein allgemeines Wort, um nicht aufzufallen)

Person 5: „Gesund“



### Spiel 3: Wer hat die Kette geklaut?

Bildet einen Kreis. Ein Gegenstand liegt in der Mitte des Kreises. Eine Person schließt die Augen und eine andere darf den Gegenstand heimlich an sich nehmen und verstecken. Die „suchende“ Person darf jetzt Fragen stellen und dann dreimal raten, wer den Gegenstand genommen hat. Mögliche Fragen sind:

- War der Gegenstand kalt/schwer/...
- Hast du ihn in deiner Socke versteckt?



### Spiel 4: Passt es oder nicht?

Stellt euch in einen Kreis. Sucht euch gemeinsam ein Thema aus. Eine Person sagt nun verschiedene Begriffe, die entweder etwas mit dem Thema zu tun haben oder nicht. Immer wenn ein Begriff passt, springt ihr in die Luft. Je schneller die Begriffe hintereinander gerufen werden, desto schwieriger ist es. Es bietet sich an, im Vorhinein schon eine Liste mit Begriffen bereit zu haben.

Variation: Tauscht das Hüpfen gegen andere Bewegungen (z.B. in die Hocke gehen, klatschen, drehen, etc.) aus oder nehmt ein anderes Thema hinzu, bei dem eine andere Bewegung als für das erste Thema gemacht wird.

Beispiel: Thema: Blumen

Begriffe: *Haus, Jacke, Rose (hüpfen), Pommes, Rucksack, Tulpe (hüpfen), Spaghetti, Schere, Socken, Pizza, Blumenstrauß (hüpfen), usw.*

## **Kreative Ideen**

### Idee 1: Lüge-Nase

Bastelt euch selbst eine Lüge-Nase. Nutzt dafür verschiedene Materialien als Basis, z. B. eine Klopapierrolle und gestaltet sie so, wie es euch gefällt. Um die Lüge-Nase gut im Gesicht zu platzieren, bietet es sich an ein langes Gummiband zu nehmen, das an den äußeren Ecken der Lüge-Nase geknotet wird. Materialien die genutzt werden können: *Gummibänder, Klopapierrollen, Zeitungspapier, Pappe, Kleister, Transparentpapier, Glitzer, Federn, Farbe (z. B. Acryl)*. Zum Basteln braucht es: Scheren, Kleber, Klebeband

Mögliche Nutzung:

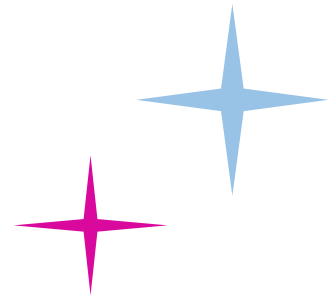
Immer wenn eine Person eine Lüge-Nase trägt, darf diese sich eine Geschichte ausdenken und diese den anderen erzählen.

### Idee 2: Suchbild

Male auf ein Bild zu einem bestimmten Thema, z. B. Superheld:innen, verschiedene Dinge die genau passen. Male dann versteckt zwischen die bereits gemalten Sachen, Dinge die auf keinen Fall zum Thema passen. Lass dann eine andere Person die versteckten Dinge in deinem Bild suchen, welche nicht zum Thema passen.

### Idee 3: Cupcakes backen

Backe mit anderen Kindern Cupcakes und überlegt euch gemeinsam schöne Verzierungen. Ihr könntet daraus auch einen kleinen Wettbewerb machen: wer hat den leckersten oder den schönsten Cupcake?



Zwei verschiedene Rezepte, die auch alternativ vegan gebacken werden können:

- <https://www.chefkoch.de/rezepte/1836071297764303/Vegane-Vanilla-Cupcakes-mit-Himbeer-Frosting.html>
- <https://www.chefkoch.de/rezepte/2119491341431909/Vegane-Schoko-Erdnussbutter-Cupcakes.html>

## **Anregungen zur Nachbereitung**

### Übung 1: Eigenes Schnick-Schnack-Schnuck

Bildet Teams (2-3 Personen) und denkt euch, wie Peter der Moderator, eigene Schnick-Schnack-Schnuck-Systeme aus. (Wie z.B. „Waffeleisen, Nudelholz und Rührstab“ von Sandy). Spielt dann mit euren Ideen gegen andere Teams.

### Übung 2: Ein-Wort-Geschichte

Dieses Spiel wird zu zweit gespielt. Erzählt, wie die Figuren im Finale, eine Geschichte, in der jede Person nur ein Wort erzählt. Die anderen Personen, die gerade zuhören, dürfen euch ein „Wer?“ und ein „Wo?“ vorgeben, die in der Geschichte vorkommen müssen.

Beispiel: Die vorgegebenen Wörter sind „Hausmeister“ (wer) und Schulhof (wo).

- Person 1: Der
- Person 2: Hausmeister
- Person 1: arbeitet
- Person 2: in
- Person 1: der
- Person 2: Schule
- Person 1: und
- Person 2: repariert
- Usw., bis ihr meint, die Geschichte sei abgeschlossen.

### Übung 3: Bobbys Kinder

Malt ein Kind von Bobby, dem außerirdischen Wesen aus der Inszenierung *Alles Lüge?!* auf ein Blatt Papier. Wie könnte es aussehen? Ganz groß oder vielleicht ganz klein? Sieht Bobbys Kind genauso aus wie Bobby oder ganz anders?

Ergänzung: Am Ende können sich besondere Eigenschaften für dieses Bobby-Kind überlegt werden (z. B. kann besonders gut schwimmen, mag keine Orangen, etc.)

Wenn ihr möchtet, zeigt euch gegenseitig Bobbys Kinder und stellt das gemalte Kind vor.